



Mit 60
heimischen
Blumen!

Blumenschatz



Pflanzenwissen, Geschichten,
Gedichte und Wortspiele



Vorwort

Ich war mehr als 40 Jahre als Volksschullehrer tätig.
Der richtige Umgang mit der Natur war ein
wichtiger Bestandteil meines Unterrichts.

Ich versuchte meinen Schülerinnen und Schülern
auf spielerische Weise Naturwissen und Achtung
vor der Natur näher zu bringen. Dabei bediente ich
mich gerne der Sprache: Gedichte, Geschichten und
Sprachspiele unterstützten die Naturvermittlung.

Ich habe nun diese Texte über Pflanzen
gesammelt und in diesem Buch festgehalten.
Fotos, Wissenswertes über Blumen und
Aktionen, die zum Tun anregen, sollen helfen
die Natur näher kennenzulernen.

Das Buch „Blumenschatz“ ist praxiserprobt und daher
auch für Pädagoginnen und Pädagogen in Schulen und
Kindergärten zur Naturvermittlung bestens geeignet.

Wenn es gelingt durch dieses Büchlein das Interesse
oder gar die Liebe zur Natur zu wecken,
dann hat es seinen Zweck erfüllt - denn:

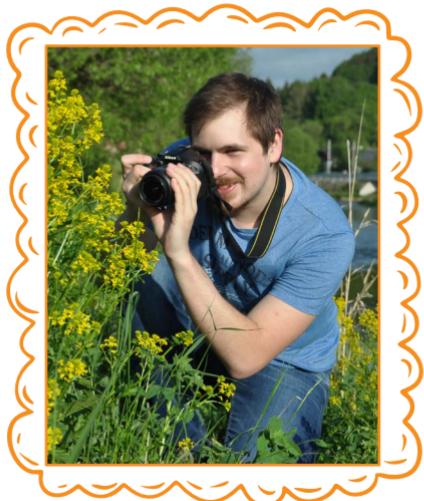
**„Was ich kenne, achte und liebe
bin ich bereit zu schützen.“**

Hubert Schweiger





Text & Idee: Hubert Schweiger



Fotos: Wolfgang Schweiger



Zeichnungen: Jessica Linder



Wie das Buch verwendet werden kann:

Naturausflüge

Wenn du in der Natur unterwegs bist und eine Blume entdeckst, dann benutze die farblich sortierte Übersicht, um die Blume im Buch zu finden.

Suchen und Finden

Du kannst dir auch zuerst die Blumen im Buch anschauen und dich in der Natur auf die Suche danach machen. Viel Spaß!

Symbole im Buch



Legende, Geschichte, Erzählung



Aktivität zum Mitmachen



**Hallo, mein Name ist Hummelbert!
Ich werde dich durch das Buch
begleiten und dir spannendes
Wissen zu den Pflanzen erzählen.**





März - April

Krokus

Hokus - Pokus!
Krokus - Krokus,
zauberst aus der Wiese kahl und leer -
Hokus - Pokus!
Krokus - Krokus,
uns ein buntes Blütenmeer.
Hokus - Pokus!
Krokus - Krokus,
zauberst uns mit deiner Farbenpracht,
Hokus - Pokus!
Krokus - Krokus,
dass der Frühling uns entgegenlacht.



Ihr könnt das Gedicht mit verteilten Rollen spielen.
Eine Gruppe spricht den Zauberspruch,
die zweite Gruppe die Verse.

Aus dem Echten Safran, einer
Krokus-Art, wird das Gewürz Safran
gewonnen. Bis zu 200 000 Blüten
müssen gesammelt werden um 1 kg
Safranfäden zu erhalten. Kein Wunder,
dass Safran so kostbar und teuer ist.





130





Juli - August

Wilde Karde



Einst verirrte sich ein Wanderer. Seine Vorräte waren aufgebraucht und die Trinkflasche leer. Er litt großen Hunger und Durst. Als er schon am Verdursteten war, sah er eine stattliche Pflanze. Der Wanderer entdeckte, dass sich im Becken der Stängelblätter Wasser gesammelt hatte. Mit letzter Kraft schleppte er sich zur Pflanze, trank und war gerettet.



Untersuche die Blätter der Karde! Entdeckst du das Becken? Ist es mit Wasser gefüllt?
Betrachte auch die interessante Blüte!

Die Stängelblätter der Karde bilden kleine Becken, in denen sich Wasser sammelt. Deshalb wird die Wilde Karde auch „Waschbecken der Venus“ genannt. Manche Tiere trinken daraus.

Der Blütenstand der Karde geht von der Mitte aus und erblüht gleichzeitig nach oben und nach unten.



Blitz-Blumen-Rätsel



Mit welchem Schlüssel kann ich den Himmel aufsperren?

Himmelschlüssel



Welches Kraut ist gut für die Lunge?

Lungenkraut



Wie heißt die Kerze der Nacht?

Nachtkerze



Welcher Hahn hat nur einen Fuß?

Hahnenfuß



Welche Rose blüht im Schnee?

Schneerose





Welche Kerze hat ein König?

Königskerze



Welcher Bock hat einen Bart?

Bocksbart



Welches Glöckchen läutet im Schnee?

Schneeglöckchen



Welches Blümchen fressen Gänse gern?

Gänseblümchen



Wie heißt der Zahn des Löwen?

Löwenzahn





Ein Buch für Kindergarten, Schule und die ganze Familie

In diesem Pflanzenbuch werden
60 heimische Blumen anhand
von Fotos, Gedichten, Geschichten
und Sprachspielen vorgestellt.

Viele Ideen für Aktivitäten laden
zum Mitmachen ein.

Auf spielerische Weise wird
Naturwissen vermittelt und somit
die Voraussetzung für die Achtung
und Liebe zur Natur geschaffen.

**Ideal für den Einstieg in die
wunderbare Pflanzenwelt.**

ISBN 978-3-99152-614-8

